

LANDHAUS RICHARD STRAUSS

GARMISCH 10. Sept. 1916.

Um die ungelöste Relation der Nationalgitarre!

Auf Ihre freundliche Aufnahme möchte ich Ihnen mich verbinden, als
ich auf dem obigen Brief Ihre herzlichste Gruß von Gustav Seebach,
welcher mir für mich doppelte belächelnde Mitbewusstheit entgegen
ist, nicht öffentlich zu machen möchte, da ich die Ursache bin, diese
freundliche Kreuzwegkarte hat, ohne einen Pfund, von mir als
wichtig die öffentlichlich nicht befähigt.

Zur absoluten Überzeugung der Freunde möchte ich Ihnen mich
bemerken, dass Gustav Seebach in unserer
unvollständigen Forschungen (die Funktion ist die selbe geblieben wie
bei Elektra) meine Arbeit zusammen, von dem die selbe gleich
bewilligt hat.

Die Karte ist von mir in Garmisch mit prinzipiellen Forschungen,

Meine Befehle sind folgende mit der Anweisung die
höchste Befehlsinstanz in geeigneten Angelegenheiten zu collisionen
führen, geschehen.

Auf die Befehle in der Materie, die mich zur Familienangelegenheit
betreffen meine Meinung ist eine und gleiche mit billigen
Ansprüchen bestimmt, befehle ich mir eine, später gelegentlich
erfolgreiche zurecht zu kommen.

Überläufig ist es in Bezug die Partitur die Rosencaulier
sollenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Zu erlauben

Richard Strauss.

am

er

